

PROJEKTBERICHT

ZUKUNFTSSICHERE VERKABELUNG FÜR DEN HOCHSEEHAFEN SHANGHAI

Im Kontrollzentrum des neuen Yangshan Hochseehafens, eines der grössten Prestigeprojekte im Grossraum Shanghai, kommt ein leistungsfähiges, flexibles Verkabelungssystem von Dätwyler zum Einsatz.

Um auch zukünftigen Bedürfnissen und Anwendungen gerecht zu werden, haben sich die planenden Ingenieure für Dätwylers Modular Solution entschieden. In enger Kooperation mit dem Kunden hat der Hersteller eine projektspezifische Gesamtlösung zusammengestellt, mit der Daten, Telefon und Video über das gleiche Verkabelungssystem übertragen werden können.

Anfang Dezember 2005 wurde ein erster Teil des gigantischen Infrastrukturprojekts eröffnet. Bereits die ersten fünf Anlegeplätze für grosse Frachtschiffe ergeben eine jährliche Kapazität von drei Millionen Standardcontainern. Bei seiner Vollendung im Jahr 2020 soll der Yangshan Hochseehafen Platz für die gleichzeitige Be- und Entladung von 50 modernen Containerschiffen bieten. Das wird einer Jahreskapazität von 20 Millionen Standardcontainern entsprechen und könnte Shanghai zum grössten Container-Frachthafen der Welt machen.

Der neue Hafen, dessen Baukosten auf 16 bis 18 Milliarden US-Dollar geschätzt werden, entsteht rund 30 Kilometer vor der Küste Shanghais bei zwei kleinen Inseln. Die Verbindung zum Festland gewährleistet eine 32 Kilometer lange, sechsspurige Brücke. Sie ist eine der längsten der Welt und wurde nach nur zweieinhalb Jahren Bauzeit zusammen mit dem ersten Hafenabschnitt in Betrieb genommen.

Die imposante Hafenanlage wird aus einem futuristischen Kontrollzentrum heraus gesteuert. Dieses wurde bereits für die volle Kapazität des Hafens ausgelegt und ist mit modernsten elektronischen Anlagen sowie einem leistungsfähigen Datennetzwerk ausgerüstet. Beim langen Planungshorizont des Yangshan Hafens kam dem Investitionsschutz eine besondere Bedeutung zu.

Deshalb fiel die Entscheidung für eine zukunftssichere Klasse-E-Systemlösung von Dätwyler, die neben überaus stabilen



Cat.6-Kupferdatenkabeln auch Verteilerfelder, Patchkabel und Anschlussdosen umfasst. Rund 5'000 Anschlussdosen und über 300 Kilometer Datenkabel sorgen dafür, dass das Kontrollzentrum in allen Situationen über die nötige Flexibilität verfügt. Dies gilt auch für einen zukünftigen Ausbau des Netzwerks.

(Februar 2006)